

Louis Napoleon setzte bekanntlich vor etwa zwei Jahren einen Preis von 50,000 Fr. auf die Entdeckung, wie die Electricität und das electrische Licht auf die Künste und Gewerbe ernste Anwendung finden könne. Man glaubt, daß ein Physiker den Preis erhalten wird, der eine electrische Riesenbatterie mittelst Töpfen von Sandstein gebildet hat, die, unterstützt durch einen Reflector, eine solche Taghelle erzeugt, daß mehrere hundert Arbeiter bei den Pariser Neubauten des Nachts gerade wie bei Tage arbeiten können. Es heißt, daß die Rivolistrasse, die Quais und Boulevards auch nächstens durch electrisches Licht erleuchtet werden sollen.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Archidiacon. Schmidt.

A. In der Kreuzkirche:

Donnerstag, den 8. Septbr., Nachm. um 5 Uhr, Abendgebet: Herr Diaconus Stock.

Freitag, den 9. Septbr., früh um 6 Uhr, allgemeine Beichte u. Communion, Rede: Herr Archidiacon. Schmidt.

Sonntag, den 11. Septbr. 1853.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Schmidt.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Bornmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt und Communion: Herr Diaconus Stock.

C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 13. Septbr., Nachmittags um 5 Uhr, Andachtsstunde: Herr Pastor prim. Bornmann.

Geboren.

Den 26. August dem Brg. u. Schuhmacher-Mstr. Wilhelm Leonhard, eine Tochter, Auguste Amalie. — Den 28. dem Brg. u. Färber Karl Benjamin Renner, eine Tochter, Emma Elisabeth.

Gestorben.

Den 30. August des Bürgs. und Schnittwaarenhändlers Friedrich Müller aus Dresden Ehefrau, Adelgunde Karoline geb. Stork, alt 56 J. — Den 31. der Brg., Stadt-Älteste u. Rathsherr Karl Ferdinand Schirach, alt 69 J. 2 M. 14 T. — Desf. des Brgs. u. Zimmermstrs. Karl Gottfried Hübner Ehefrau, Christiane Auguste geb. Günzel, alt 32 J. 3 M. 1 T. — Den 1. Septbr. des Polizei-Sergeant Johann Gottfried Ludwig Ehefrau, Maria Theresia geb. Jambrowsky, alt 49 J. 9 M. 25 T.

Kathol. Gem. Den 29. August der Bürg. u. Hausbesitzer August Niedel aus Görlitz, alt 64 J. — Den 1. Sept. der Stifts-Actuarus Ernst Joseph Ignaz Knauer, alt 63 Jahr 4 Monat.

Bekanntmachung.

Zur Verdingung der Anfuhr des Winter-Holzes an den Mindestfordernden und zwar: 1) von 40 Klaftern Scheitholz und 20 Klaftern Stockholz für die Lokalien des unterzeichneten Gerichts; und 2) von 10 Klaftern für das neue Gefängnißhaus ist ein Termin auf

den 12^{ten} dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

vor unserm Kanzlei-Director Herrn Köbe im Geschäfts-Bureau I. angesetzt, wozu Fuhrenunternehmer hierdurch eingeladen werden.

Lauban, den 2. Septbr. 1853.

Königliches Kreis-Gericht.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die Anforgesche Häuslerstelle No. 143 zu Ober-Gerlachsheim, abgeschätzt auf 102 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 20. December 1853, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Kreis-Gericht zu Lauban.

Die Pfennigwerth'sche Häuslerstelle No. 114 zu Ober-Linda, abgeschätzt auf 115 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

am 21. December 1853, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.